

blickpunkt

DAS GEMEINDEMAGAZIN

12-2021/01-2022

„Habt keine Angst, Ich bringe eine gute Botschaft für alle Menschen! Der Retter – ja, Christus, der Herr – ist heute in Bethlehem, der Stadt Davids, geboren worden! Und daran könnt ihr ihn erkennen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt in einer Futterkrippe liegt!“

Lukas 2, 10-12



Impressum

Gemeindezentrum

Mühlenstraße 4, 32699 Extertal-Bösingfeld
Gemeindebüro:
Telefon: 05262 3327 (Johann Schick)
Internet: www.feg-extertal.de

Pastoren

Johann Schick

Telefon privat: 05262 9940303
Mobil: 0178 4054479
E-Mail: johann.schick@feg.de

Matthias Lederich

Telefon: 05262 57277
Handy: 01515 9970105
E-Mail: matthias.lederich@feg-extertal.de

Gemeindeleitung

Johann Schick

Matthias Lederich

Mathias Diehl 05262 56970

E-Mail: mathias.diehl@feg-extertal.de

Emanuel Gottschick 05262 996947

E-Mail: emanuel.gottschick@feg-extertal.de

Peter Hahne 05262 57329

E-Mail: peter.hahne@feg-extertal.de

Martin Krohn 05754 92323

E-Mail: martin.krohn@feg-extertal.de

Stephan Lambrecht 0170 8345307

E-Mail: stephan.lambrecht@feg-extertal.de

Rüdiger Preußner 05262 95130

E-Mail: ruediger.preusser@feg-extertal.de

Zeitschriften – Abos

Ansprechpartnerin ist Bettina Hahne
Fon: 05262 57329

Redaktionsleitung

Ursula Krohn

E-Mail: ursula.krohn@feg-extertal.de
Telefon: 05754 92323

Redaktion

E-Mail: blickpunkt@feg-extertal.de

Ursula Krohn, Ulrich Weiß

Gestaltung: Debby Roth, Ulrich Weiß

Druck: Jürgen Rink Detmold

Versand: Uwe Kohrs

uwe.kohrs@freenet.de

Inhalt

Redaktionsschluss Februar/März
10.01.2022

An(ge)dacht

3 - 4 Pastor Matthias Lederich

Gemeindeleben

4 Das Weihnachtsstück der Kinder

5 Weihnachten in der FeG Extertal

Veranstaltungen

5 Männerfrühstück in der FeG Extertal

10 Allianz Gebetswoche 2022

11 Programm Evangelischer Bibelkreis Bruchweg

Informationen

6 Regelmäßige Veranstaltungen

7-8 Gottesdienst, Termine, Fahrdienst

9 Geburtstage / Wir beten für unsere Kranken

12 FeG Pirna

Unsere Missionare

Sebastian und Ursula Koduthore

Kandy/Sri Lanka · s.koduthore@allianz-mission.de

„Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.“

Sacharja 2,14

Liebe Blickpunkt-Leser!

Das ist doch mal ein ermutigender Vers aus dem Buch des Propheten Sacharja: Gott kündigt an, zu den Menschen zu kommen und bei ihnen zu wohnen und fordert diese deshalb zu Freude und Fröhlichkeit auf. Er spricht hier seine Tochter Zion an – ein Ausdruck, der einige Male in der Bibel auftaucht. Doch was ist damit eigentlich genau gemeint? Der Ausdruck „Zion“ an sich meint den Bergrücken, auf dem Jerusalem erbaut wurde. Meistens ist es in der Bibel aber so, dass der Name Zion für Jerusalem als Stadt gebraucht wurde. Dass Gott seinen Blick auf dieser Stadt hat, wird eindrucksvoll durch den häufig verwendeten Zusatz „Tochter“ zum Ausdruck gebracht. Jerusalem und die Einwohner dieser Stadt liegen Gott im besonderen Maße am Herzen. Nicht umsonst ist es so, dass der Zion der Ort ist, den Gott erwählt hat und in dem er wohnt. Sichtbares Zeichen hierfür war der Tempel.

Diese Zusage ist umso erstaunlicher, wenn man die Zeit betrachtet, in der diese Zusage gegeben wurde. Sacharja ist gemeinsam mit Haggai vor allem in den Jahren 520-518 v.Chr. aufgetreten, um das Volk dazu zu ermutigen, den Tempel als Gottes Wohnung wieder herzurichten. Das Volk war mit seinen Gedanken nämlich vielmehr bei den eigenen Häusern und dem eigenen Besitz. Der Tempel – und damit das Anliegen Gottes – wurde vernachlässigt. Ihre persönlichen Anliegen waren ihnen wichtiger.

Ist es nicht so, dass wir bei uns ähnliche Muster erkennen, wenn wir ehrlich zu uns selber sind? Die Gefahr und die Geschäftigkeit in der Weihnachtszeit sind groß: Geschenke wollen

besorgt werden, das Weihnachtsgeschäft auf der Arbeit steht an, die Weihnachts-Deko will aufgebaut werden. Und darüber hinaus steht auch das Thema Corona nicht still: Impfung, 3G, 2G, 2G+, mögliche Kontaktbeschränkungen... Solche und andere Gedanken treiben uns um und wühlen uns mitunter auch mal auf.

Spielt in all diesem das Anliegen Gottes, dass Menschen von der rettenden Botschaft Jesu Christi erfahren und in dieser wachsen, die zentrale Rolle? Mir geht es ehrlich gesagt oft leider nicht so. Natürlich spielen Gemeindeveranstaltungen eine Rolle. Ich weiß um Weihnachten und dass „Advent“ Ankunft bedeutet. Aber dass die Weihnachtsbotschaft oft an erster Stelle steht, kann ich leider nicht ehrlich von mir behaupten. Es ist wie bei den Menschen zu der Zeit Sacharjas: Die persönlichen Anliegen haben mehr Priorität als das Anliegen Gottes.

Was hat die Kraft, uns Menschen aus dieser Spirale rauszuziehen? Es ist Gott selber! Das war in der Zeit Sacharjas so und ist auch heute noch so. Gott hat sein Kommen verheißen und zugesagt. Und das Ganze völlig unabhängig davon, ob die Menschen dazu bereit waren. Als Gott seinen Sohn Jesus Christus gesandt hat, waren viele Menschen darauf auch nicht vorbereitet. Dennoch hat Gott Gnade geschenkt und ist in Jesus zu uns gekommen, um uns Ret-



Matthias Lederich

Jugendpastor FeG Extertal
matthias.lederich@feg-extertal.de

An(ge)dacht

tung zu schenken. Wer Jesus persönlich in sein Herz aufnimmt, der nimmt die freimachende Kraft in Anspruch, wirklich aus dem Kreisen um sich selbst und um die eigenen Anliegen ausbrechen zu können; auch wenn wir Menschen hin und wieder in dieses Muster zurückfallen mögen.

Denn Jesus wünscht sich, dass wir in unserem Leben uns immer mehr um ihn drehen. Er ist nämlich der Einzige, in dem alle Bedürfnisse erfüllt werden können; der das selbstzentrierte Kreisen stoppen kann. Jedes Kreisen um sich selbst und die eigenen Anliegen ist ein Hinweis darauf, dass Jesus in diesen Anliegen noch nicht gefunden wurde. All das Treiben der Menschen in dieser Weihnachtszeit schreit nach Erlösung und dem rettenden Anker in Jesus Christus. Es wird nach Geschenken und Lösungen gesucht, aber das wirklich frei machende Geschenk, weshalb Weihnachten überhaupt gefeiert wird, wird leider übersehen. Und das ist das eigentliche Dilemma an Weihnachten.

Deshalb will ich uns an dieser Stelle Mut machen, uns bewusst um Jesus zu drehen in dieser Zeit. Mit wachem Blick durchs Geschäft zu

gehen und diesen nicht nur auf den Einkaufszettel zu werfen. Vielleicht bringt eine helfende Hand hier oder ein ermutigendes Wort dort einen Gedankenstoß Richtung Jesus in Gang, oder ein stilles Gebet für den hektischen Mann vor einem an der Kasse. Und vielleicht schenkt Gott auch Möglichkeiten, über die Botschaft von Weihnachten ins Gespräch zu kommen.

Jesus wünscht sich, dass wir uns von ihm in dieser Zeit leiten lassen. Er hat sich von unserer Sünde umkreisen lassen und diese auf sich genommen, damit wir mit freiem Blick auf ihn und seine Anliegen durchs Leben gehen können. Lasst uns davon Gebrauch machen und ein Botschafter für ihn sein! Dann wird es uns hoffentlich auch nicht schwer fallen, uns zu freuen und fröhlich zu sein, denn Gott ist durch Jesus bei uns eingezogen und wohnt in uns. Er möchte dies auch gerne bei den Menschen in unserem Umfeld tun.

In diesem Sinne wünsche ich euch eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit, in der wir uns um Gottes Anliegen drehen mögen!

Matthias Lederich

Das Weihnachtstück der Kinder



in diesem Jahr ist es (hoffentlich) endlich wieder soweit: Es wird ein Weihnachtstheaterstück geben. Die Proben sind schon in vollem Gange, und die Aufführung ist für den **3. Advent (12.12.21) um 11 Uhr**, im Rahmen des Familiengottesdienstes, geplant. Das diesjährige Theaterstück heißt „Die Weihnachtsgans von Müller-

manns“ und handelt von einer Familie, die eine Weihnachtsgans in einem Preisausschreiben gewinnt – lebendig natürlich. Ob es die Weihnachtsgans am Ende auf den Tisch schafft und was die Familie sonst noch mit ihr und miteinander erlebt, könnt ihr euch dann am 3. Advent selbst anschauen.

Melanie Lederich

WEIHNACHTEN IN DER FEG EXTERTAL

„Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein großes Licht; für alle, die im Land der Finsternis wohnen, leuchtet ein Licht auf.“ Jesaja 9,1

In der dunkelsten Zeit können Christen trotzdem hoffnungsvoll das größte Fest des Jahres feiern, weil durch Weihnachten die Dunkelheit ihren Schrecken verloren hat. Wir hoffen, dass es die Corona-Auflagen zulassen werden, dass wir in diesem Jahr mit so vielen Menschen wie möglich dieses Fest der Hoffnung in mehreren Gottesdiensten feiern können.

Unser Plan ist es, in zwei Gottesdiensten an Heilig Abend vielen Gästen die Möglichkeit zu geben, mit uns zu feiern. Dabei soll der erste Gottesdienst auf Familien und Kinder zugeschnit-

ten werden und der zweite Gottesdienst eher einen „gewohnten“ Charakter haben. Bitte betet für die Vorbereitungen, gute Lösungen in der Organisation, und dass wir uns trotz der Pandemie trauen Gäste einzuladen.

Hier sind die Termine nochmal im Überblick:

24. Dezember 2021 um 15 Uhr

24. Dezember 2021 um 17 Uhr

26. Dezember 2021 um 10 Uhr



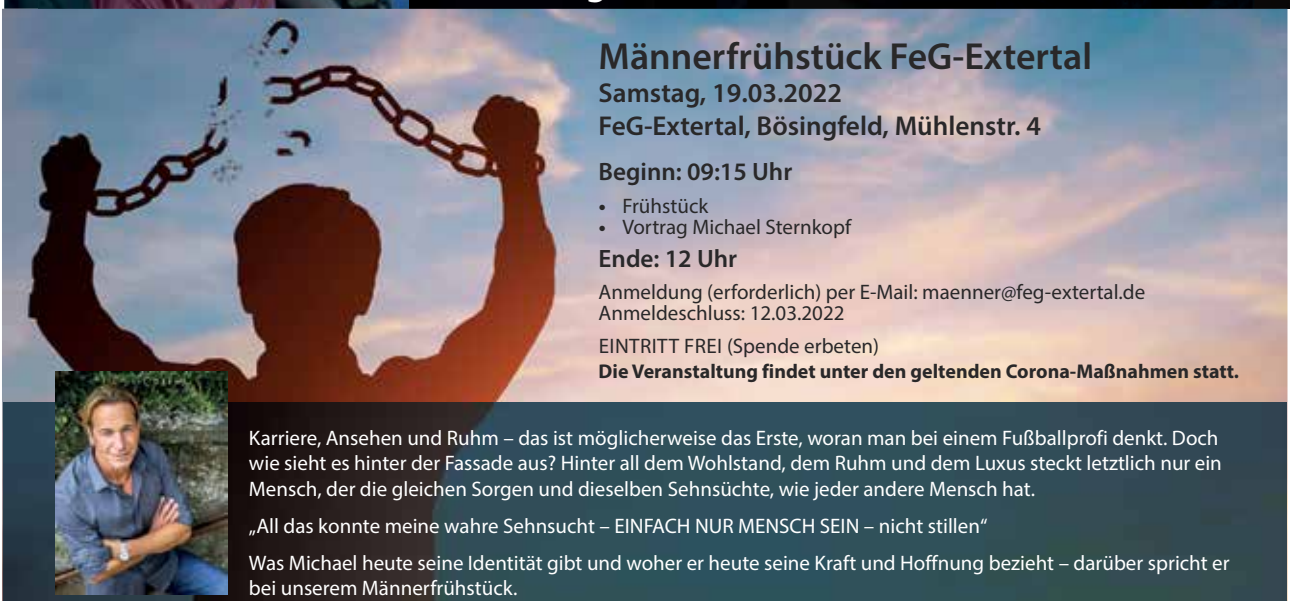
Sehnsucht Mensch zu sein

Das Leben eines Fußballprofis – „Karriere, Ansehen und Ruhm – all das konnte meine wahre Sehnsucht nicht stillen. Ich war gefangen in Ruhm und Luxus. Was mir heute meine Identität gibt, woher ich heute meine Kraft und Hoffnung beziehe – darüber spreche ich“.

Michael Sternkopf, ehemaliger Fußballprofi

Einladung zum Männerfrühstück – bitte wenden

FeG Extertal
www.feg-extertal.de



Männerfrühstück FeG-Extertal

Samstag, 19.03.2022
FeG-Extertal, Bösingfeld, Mühlenstr. 4

Beginn: 09:15 Uhr

- Frühstück
- Vortrag Michael Sternkopf

Ende: 12 Uhr

Anmeldung (erforderlich) per E-Mail: maenner@feg-extertal.de
Anmeldeschluss: 12.03.2022

EINTRITT FREI (Spende erbeten)

Die Veranstaltung findet unter den geltenden Corona-Maßnahmen statt.

Karriere, Ansehen und Ruhm – das ist möglicherweise das Erste, woran man bei einem Fußballprofi denkt. Doch wie sieht es hinter der Fassade aus? Hinter all dem Wohlstand, dem Ruhm und dem Luxus steckt letztlich nur ein Mensch, der die gleichen Sorgen und dieselben Sehnsüchte, wie jeder andere Mensch hat.

„All das konnte meine wahre Sehnsucht – EINFACH NUR MENSCH SEIN – nicht stillen“

Was Michael heute seine Identität gibt und woher er heute seine Kraft und Hoffnung bezieht – darüber spricht er bei unserem Männerfrühstück.

Regelmäßige Veranstaltungen

Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ansprechperson
Sonntag	09:30	Gebet vor dem GoDi	Tobias Gottschick 0160 7653556
	10:00	Gottesdienst	Sigrid Adomat 05151 941296
	10:00	Kindergottesdienst	Carolin Gottschick 05262 996947
	11:00	Leihbücherei	Ute Rohmund 05262 56763
Dienstag	17:30	Jungschar	Cathrin Rose 05262 994876
Mittwoch	10:00	Missions-Gebetskreis (1. Mi im Monat)	Helga Goldsche 05262 6339011
	15:00	Seniorentreff i.d.R. monatlich gemäß Programm	Thomas Goldsche 05262 6339011
	17:30	Teenkreis	Matthias Lederich 05262 57277
Donnerstag	09:30	Spielkreis „Krabbelkäfer“	Alexandra Gottschick 017661499264
	19:30	Bibelgesprächskreis	Friedhelm Zurmühl 05262 4848
	19:30	Evangelischer Bibelkreis/Bruchweg 3	Wilhelm Lambrecht 05262 3034
Freitag	16:00	Biblischer Unterricht	Matthias Lederich 05262 57277
	19:30	Jugendtreff	Matthias Lederich 05262 57277
	19:30	Volleyball (gemischte Gruppe ab 18 Jahre)	Otto Töws 05262 9933044
Samstag	16:00	Cappuccino für die Seele (monatlich)	Bettina Brakhage 05262 95255

Bitte ggf. bei den Ansprechpersonen erfragen, ob die Veranstaltung in der aktuellen Situation stattfinden kann

Hauskreise

Ort	Ansprechperson	Telefon	Wochentag	Zeit
Bösingfeld	H. und A. Jungk	05262 5141	Dienstag	20:00
Bösingfeld	M. Falkenrath	05262 1853	Dienstag	20:00
Bösingfeld	M. Roth	0157 88132990	Donnerstag	20:00
Barntrup/Bösingfeld	S. und A. Sprick	05263 957922	Donnerstag	20:00
Laßbruch /Meierberg	B. Massmann / J. Schulz	05754 92107 / 05262 9946835	Donnerstag	19:30
Alverdissen/Bösingfeld	P. Schwedt / B. Brakhage	05262 3637 / 05262 95255	Montag *	20:00
Kalletal-Westorf	R. u. E. Adrian	05264 9372	Dienstag	20:00

* 14tägig

Ansprechpartner

Bereich	Verantwortlich	Bereich	Verantwortlich
Gottesdienst	Sigrid Adomat	Seniorenarbeit	Thomas Goldsche
Haus und Hof	Dorothe Diehl	Jugendarbeit	Matthias Lederich
Info und Kommunikation	Ursula Krohn	Mission	Helga Goldsche
Arbeitszweig Kinder	Carolin Gottschick	Finanzen	Dietmar Stöbis
Seelsorge & Lebenshilfe	Heike Falkenrath	Büchertisch	Esther Ruth Lepp

Dezember 2021

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Predigt	Leitung
05. 12.	10.00	Gottesdienst 2. Advent / Abendmahl	Johann Schick	Helga Goldsche
12. 12.	11.00	Gottesdienst (Generationen) 3. Advent / Weihnachtsstück der Kinder	Matthias Lederich	Melanie Lederich
19. 12.	10.00	Gottesdienst 4. Advent	Nicolas Marczinowski	Sigrid Adomat
24. 12.	15.00	Gottesdienst Heilig Abend für Kids und ihre Familien	Matthias Lederich	Michael Falkenrath
24. 12.	17.00	Gottesdienst Heilig Abend Classic	Johann Schick	Stephan Lambrecht
26. 12.	10.00	Gottesdienst	Johann Schick	Judith Friedman

Parallel zu den Gottesdiensten findet Kindergottesdienst für Kinder ab 4 Jahren statt.
An den Gottesdiensten vom 12. / 24. und 26. Dezember findet **KEIN** Kindergottesdienst statt!

Januar 2022

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Predigt	Leitung
02. 01.	10.00	Gottesdienst Abendmahl	Christoph Vollmer	
09. 01.	10.00	Gottesdienst	Jörn Schendel	Sigrid Adomat
16. 01.	10.00	Gottesdienst	Johann Schick	Victor Lehn
23. 01.	10.00	Gottesdienst	Matthias Lederich	Helga Goldsche
30. 01.	10.00	Gottesdienst	Johann Schick	Melanie Lederich
06. 02.	10.00	Gottesdienst	Andreas Ehlebracht	Helmut Jungk

Parallel zu den Gottesdiensten findet Kindergottesdienst für Kinder ab 4 Jahren statt.

Alle Planungen für unsere Gottesdienste stehen leider weiterhin unter dem Vorbehalt, ob die Corona-Situation es zulässt. Bitte unbedingt die **aktuellen Infos** auf www.feg-external.de beachten!

Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst

Sie möchten gerne am Gottesdienst teilnehmen, wissen aber nicht, wie Sie dahin kommen können? Unter der Telefonnummer 05262 9946835 können Sie sich bei Jörg Schulz erkundigen, welche Mitfahrmöglichkeit besteht.

Veranstaltungen

Dezember 2021

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Kontakt
Mi 08. 12.	14.30	Seniorenkreis	Gemeinde kleiner Saal	Thomas Goldsche 05262 6339011
Sa 11. 12.	10.30	Generalprobe Weihnachtsstück	Gemeinde	Melanie Lederich 0157 89049451
So 12. 12.	11.00	Familiengottesdienst mit Weihnachtsstück	Gemeinde	Melanie Lederich 0157 89049451
bitte nach- fragen		Cappuccino für die Seele	Kaminzimmer	Bettina Brakhage 05262 95255

Januar 2022

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Kontakt
So 09. 01.	10.00	Start Allianzgebetswoche	Gemeinde	Johann Schick 05262 3327
Mo 10.01. – Do. 13.01.	19.30	Allianzgebetswoche	wechselnde Orte	Johann Schick 05262 3327
Fr 14. 01.	19.00	Allianzgebetswoche (Jugendabend)	Gemeinde	Matthias Lederich 05262 57277
Fr 14. 01.	im An- schluss	Packaktion für die Auslandshilfe	Gemeinde kleiner Saal	Matthias Lederich 05262 57277
bitte nach- fragen		Cappuccino für die Seele	Kaminzimmer	Bettina Brakhage 05262 95255

Es ist wieder soweit !!!

Wir haben einen Termin für unsere Auslandshilfe festgelegt.

Am Freitag, dem 14.01.2022 werden wir die Lebensmittelpakete packen und am Samstag, dem 15.01.2022 die Kleiderspenden sortieren, verpacken und auf die Reise ins Hauptlager schicken. Es wäre super, wenn die Kleidung schon nach Frauen, Männern oder Kindern sortiert ist, das hilft uns beim Verpacken bzw. Durchschauen der Kleidung. Was dringend benötigt wird, sind auch Schultensilien. Die Kleiderspenden können bei Bedarf ab dem 12.01.2022 in der Gemeinde im kleinen Saal abgestellt werden. Vorher ist es nicht möglich, da es einige Veranstaltungen in der Woche gibt.

Um die Lebensmittelpakete packen zu können, brauchen wir ca. um die 6000 Euro. Deshalb bit-

ten wir euch um finanzielle Unterstützung, jeder Euro zählt. Gependet werden kann auch per Überweisung auf das Gemeindekonto mit dem Zusatz „Auslandshilfe“. Ihr bekommt auf Wunsch eine Spendenquittung, damit alles seine Richtigkeit hat.

Falls ihr am 15.01.2022 noch nichts geplant habt und uns helfen möchtet die Kleidung zu sortieren und zu verpacken, würden wir uns sehr darüber freuen. Viele Hände, schnelles Ende.

Bei Fragen oder Anmerkungen stehen wir euch gerne zur Verfügung:

Willi Lepp / Tel.: 05754-926098 /

w-lepp@t-online.de

Steffi Bracht / Tel.: 05262-9953300 /

steffi_bracht@yahoo.de



Die Allianzgebetswoche 2022 wird keine Aktionswoche gegen Sonntagsarbeit. Inmitten einer beschleunigten Welt wollen wir neu entdecken, wie wir als befreite Menschen leben können. Täglich fokussieren wir uns auf einen Aspekt des Sabbats: Identität, Versorgung, Ruhe, Barmherzigkeit, Erinnerung, Freude, Großzügigkeit und Hoffnung. Gemeinsam betend wollen wir einander ermutigen, bereits jetzt nach dem Rhythmus des Himmels zu tanzen.

Das ist weit mehr als spirituelle Wellness für die eigene Seele. Betend engagieren wir uns für gesunde Gemeinschaften und Kirchen. Als Evangelische Allianz im Extertal möchten wir uns in den unterschiedlichen Kirchen und Gemeinden dieser Gebetswoche anschließen und dieses wichtige Thema betend vertiefen. Wir laden alle herzlich ein sich einzubringen, wo es möglich ist und an den Abenden Teil dieser betenden Gemeinschaft zu werden.

So. 09.01.2022 10:00 Uhr	Der Sabbat und Identität (2. Mose 6,6)	Kanzeltausch	J. Schendel in der FeG Extertal
Mo. 10.01.2022 19:30 Uhr	Der Sabbat und Gottes Versorgung (2. Mose 20,8-11)	FeG Extertal	P. Thimm
Di. 11.01.2022 19:30 Uhr	Der Sabbat und Ruhe (1. Mose 2,2-3a)	Ev. Kirche Silixen	J. Schendel
Mi. 12.01.2022 19:30 Uhr	Der Sabbat und Barmherzigkeit (Matthäus 12,11-12)	Ev. Kirche Bösingfeld	N. Marczinowski
Do. 13.01.2022 19:30 Uhr	Der Sabbat und Erinnerung (5. Mose 5,12-15)	Ev. Kirche Almena	J. Schick
Fr. 14.01.2022 19:00 Uhr	Der Sabbat und Freude (Psalm 73,28)	FeG Extertal	A. Leßmann, J. Möller, M. Lederich

Hinweis: Im Anschluss an den Gebetsabend am Freitag soll noch gemeinsam die Packaktion für die Auslandshilfe unterstützt werden – danke für alle, die sich im Anschluss an den Gebetsabend daran noch beteiligen möchten.

MUTIG MITEINANDER!

Tolle Impulse... Tolle Menschen... Tolle Inhalte... Toll, wenn Du dabei wärst!
Kurz: FÜR ALLE MITARBEITENDEN.

Wir sehen, wie Mitarbeitende in den verschiedensten Bereichen immer wieder Unterstützung und gute Fortbildungen brauchen. Genau darum geht es **am MITEINANDER-Tag des Bundes FeG am 26. & 27. März 2022**. Es erwarten dich Impulse und Workshops zu (fast) allen Bereichen der Mitarbeit. Du entscheidest, was du am meisten brauchst. Wir sind überzeugt: Das wird eine starke Zeit!

Diese Online Schulung bietet die Möglichkeit, dass aus vielen FeG-Gemeinden aus ganz Deutschland viele Menschen ohne großen Aufwand dazukommen können und von den guten Workshops und Vorträgen für ihren Dienst ausgerüstet werden.

„MUTIG MITEINANDER“ ist für alle, die sich einsetzen: die Großen, die Kleinen, die Angestellten, die Ehrenamtlichen, die Motivierten, die Frustrierten, die Neuen, die Alten, die Fröhlichen, die Traurigen, die Überlasteten, die Unterforderten, die Wissenden, die Irrenden, die Freiwilligen, die Braven, die Aufmüpfigen, die Männlichen, die Weiblichen, die Leitenden, die Geleiteten, die Heldenhaften, die Verzagten, die Treuen, die innerlich Gekündigten, die Hoffnungsfrohen – einfach ALLE!

Bitte haltet Euch den Termin frei, damit ihr dadurch für Euren Dienst bereichert werden könnt!
 Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe.

Programm Evangelischer Bibelkreis Bruchweg

Donnerstags um 19.30 Uhr im Bruchweg 3, 32699 Extertal

02.12.2021	Thomas Goldsche	FeG Extertal
09.12.2021	Alexander Märtin und Dr. Martin Falkenberg	Schriftenmission Lemgo Chefarzt Neurologie im ZAR Bielefeld
16.12.2021	19:00 Uhr Michael Kotsch	Bibelschule Brake
23.12.2021–13.01.2022		Weihnachtsferien
09.01.2022–16.01.2022		Allianz-Gebetswoche an verschiedenen Orten
20.01.2022	Hans Ziefle	Bibelschule Brake
27.01.2022	Prof. Dr. Werner Gitt	Videobotschaft

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie einen Fahrdienst, so wenden Sie sich bitte an
 Wilhelm Lambrecht unter der Telefonnummer: 05262 9962662!